Mit Bekanntgabe im Amtsblatt Nr. 15 vom 13.10.2020 hat der Bebauungsplan seine Rechtskraft erlangt.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde die Möglichkeit geschaffen, entsprechende Umstrukturierungen und Erweiterungen des bestehenden Geflügelhaltungsbetriebes am Ludgerusweg durchzuführen. Beabsichtigt ist die Aussiedlung des Legehennenbetriebes / Junghennenaufzuchtbetriebes an der Schöppinger Straße an den Ludgerusweg. Die Unterbringung der Legehennen ist in einer besonderen Rundstallvariante vorgesehen.

Auf die Beratungen zur Bauleitplanung in der Politik wird verwiesen (SV IX/367, SV IX/397, SV IX/413, SV IX/464, SV IX/500, SV IX/500/1, SV IX/856) und SV X/288).

Im Zuge der konkreten Vorhabenplanung sind aufgrund zeitgemäßer Anpassungen des Vorhabens an aktuelle Entwicklungen in der Tierhaltung (z.B. erhöhtes Tierwohl) Wünsche und Bedürfnisse aufgetreten, die zum Verfahrenszeitpunkt noch nicht ersichtlich waren.

Die nachfolgende Auflistung sowie die Anlage II stellen die Änderungen gegenüber den Vorgaben des Bebauungsplans dar:

- Futterhalle: Erweiterung für Annahmeüberdachung, zus. Stahlgerüst für Futtermittelverteiler, Tore geändert, Änderung der Fassade von Ziegel in Sandwich.
- Rondeelstall: Dachgeschoss und Kellergeschoss im Bereich des Mittelturms entfallen, offener Plateaubereich im Mittelbereich durch Entfall Dachbereiche größer, Dachform der Nachtquartiere von Pultdach in Satteldach geändert, Kotlagercontainer entfallen (Trockenkot soll mittels Rohrleitung direkt zur Kotlagerhalle transportiert werden).
- Junghennenstall: Stall ein Meter breiter sowie 72 cm kürzer, Kottrocknung 1,66m kürzer, Traufhöhe etwas geringer, Hygieneschleuse zusätzlich, Fassade geändert.
- Sortierhalle: Fassade geändert.
- Kotlagerhalle (alternativ Kotlagersilos): nun Kotlagerhochsilos ohne Wetterschutzdach.
- Höhen und Tierzahlen des Bebauungsplans werden eingehalten, Gebäudepositionen und max. GRZ ebenfalls.

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Wiesmann
Fachbereichsleiter

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I Planung zum VEP
Anlage II Lageplan mit Änderungen zu Erläuterung